



**ZWECKVERBAND
VERKEHRSGEMEINSCHAFT
REGION INGOLSTADT, VGI**

**KREISTAG PFAFFENHOFEN A.D. ILM
TOP 5 SACHSTANDSBERICHT ZV VGI**

**REFERENT: H. KREISRAT BGM WAYAND
13. JULI 2020**



VGI

Tagesordnung

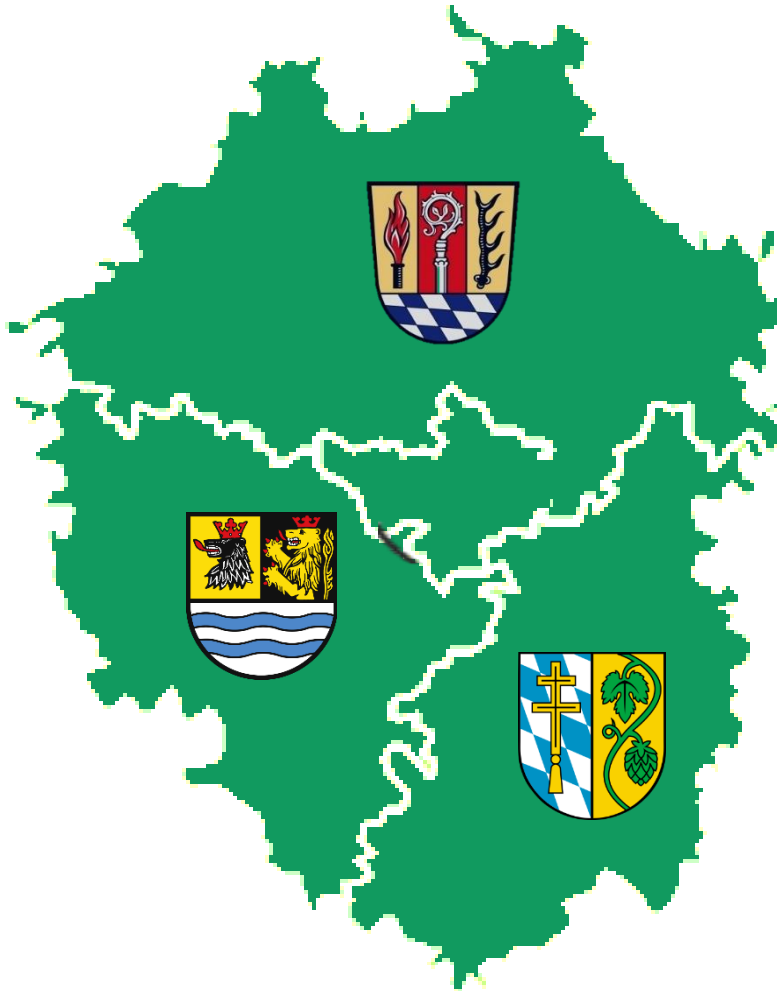
- 1. Allgemeine Lage ÖPNV**
- 2. Aussetzung VGI-Tarifanpassung 2020**
- 3. Einführung 365 EURO-Jugendticket**
- 4. Verschiedenes**



**ZWECKVERBAND
VERKEHRSGEMEINSCHAFT
REGION INGOLSTADT, VGI**

Allgemeine Lage ÖPNV

1



VGI-Tarifstart 2018
erfolgreich, aber hohe
Erwartung der Bürger nach
mehr **Verbund**:

- **Fahrplanauskunft**
- **Handyticketing**
- **Standardisierung
Infrastruktur**
- **Erweiterung ÖPNV-
Angebot**

Überblick der VGI-Buslinien im Landkreis Pfaffenhofen:

Stempfl:

- 16 bzw. N16

Stanglmeier:

- 18 bzw. N18
- Rohrbach-Wolnzach-
Rohrbach
- VLK87: Pfaffenhofen-
Freising

Spangler

- 45
- 46

RBA:

- 9153
- 9154
- 9159
- 9201
- 9202 (Amann)
- 9241
- 9242 (Amann)
- 9243

Amann:

- 1 (Pfaffenhofen-
Ilmried)

Zinsmeister:

- Hohenwart-
Pfaffenhofen

RBO:

- 6008

Lankl:

- 8722

Covid-19 Krise und die Folgen im ÖPNV...



Auswirkungen Covid-19 Krise auf ÖPNV, :

- Seit Mitte März 2020 Fahrgastverluste von 80– 90 % im deutschen ÖPNV
- Für 2020 insgesamt ein Einnahmenverlust bei VGI in Höhe von **10,7 Mio.** erwartet, Rettungsschirme Bund und Land im EU-Notifizierungsverfahren
- Bayernweit **Vorgaben** durch Freistaat für ÖPNV:
 - Regeltakt zur bestmöglichen Wahrung Abstandsgebot
 - **Maskenpflicht**, intensives Hygienekonzept
- In Summe **geringere Attraktivität** des ÖPNV bei hohen Kosten



Vertrauenskrise bei Fahrgästen

Fazit:

- Operative **Bewältigung** der Covid-19 Krise vorrangig
- Jetzt Konzentration auf Maßnahmen zur **Qualitätssteigerung** sinnvoll, sodann **Angebotsausbau**
- **Tarifliche Entlastung** der Fahrgäste bei Erhalt der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV im VGI-Tarifgebiet
- **Klärung** der **Fördersituation** durch FS Bayern und Bund wichtig zur Ermittlung des finanziellen Rahmens



**ZWECKVERBAND
VERKEHRSGEMEINSCHAFT
REGION INGOLSTADT, VGI**

**Aussetzung der VGI-Tarifanpassung
2020**

2

Mit Einführung des VGI-Tarifs zum 1. September 2018 ist die **Tarifhoheit** auf den Zweckverband Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt, VGI, übergegangen.

Die **VGI-Zweckverbandsversammlung** hat die Zuständigkeit, den VGI-Tarif festzulegen.

Aber: Im Kooperationsvertrag mit den Verkehrsunternehmen ist festgelegt, dass die Tariffortschreibung nach Kostenentwicklung gem. ÖPNV-Warenkorb erfolgt

Entwicklung VGI-Tarifs entsprechend Warenkorbmodell ergibt für 2020 ein von **Plus 2,8401 %**

Aber: Wegen Coronavirus-Krise ist Tariferhöhung gegenüber Fahrgäste **kaum vermittelbar**, zudem temporäre MWSt.-Absenkung um 2,0%

In bayerischen Nachbarverbänden MVV, VGN und RVV für 2020 keine Tariferhöhung beabsichtigt



Beschluss VGI-Verbandsversammlung vom 25.06.2020:
Aussetzung der Tariferhöhung bis 01.08.2021

Für VGI-Tarifgebiet Kosten für Tarifausgleich an Verkehrsunternehmen in Höhe von ca.

€ 814.000,00

anteilig von allen Aufgabenträger zu tragen

Davon Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

€ 99.000,00

Tarifaussetzung wurde beim Freistaat Bayern zur **Förderung** angemeldet, Übernahme von bis zu **50% der Kosten durch Freistaat** möglich



**ZWECKVERBAND
VERKEHRSGEMEINSCHAFT
REGION INGOLSTADT, VGI**

**Einführung des 365-Euro-Tickets
zum 1. August 2021**

3

- Bayerische Staatsregierung strebt an, **365-Euro-Ticket** als zusätzliches Tarifangebot in den Bayerischen Verkehrsverbänden anzubieten
- **Berechtigte** sind Schüler, Auszubildende, Beamtenanwärter, Teilnehmer am Freiwilligen Soziale Jahr, am Freiwilligen Ökologischen Jahr sowie Bundesfreiwilligendienstleistende
- 365-Euro Jugendticket gilt ausschließlich als **Jahresticket** mit verbundweiter Gültigkeit.
- Freistaat Bayern übernimmt **zwei Drittel** der Mindereinnahmen, beteiligten, Aufgabenträger haben ein Drittel zu tragen.

- Bei Einführung des 365-Euro-Tickets wird bei der Kalkulation der **Mindereinnahmen** von voraussichtlich verbundweit mit 7,8 Mio. Euro für das gesamte VGI-Tarifgebiet ausgegangen.
- Zugleich jedoch **erhebliche Einsparungen** bei den Schulaufwandsträgern, Betrag wird aktuell ermittelt.
- Auf Basis bisheriger Berechnungen saldierte Kosten für Landkreis PAF in Höhe von ca. **250 TEUR p.a.** für Einführung 365-Euro Jugendticket

Bewertung und Beschlussfassung VGI:

1. Der Einführung des 365-Euro-Tickets bis spätestens 01. August 2021 wird **zugestimmt**.
2. Geschäftsleitung erarbeitet detailliertes **Konzept** zur Einführung
3. **Zielgruppe Jugendliche** ist wichtigste Kundengruppe im ÖPNV, daher strategische Tarifmaßnahme zur langfristigen Bindung
4. **Faire Kostenübernahme** durch Freistaat, Eigenanteil Landkreis PAF angemessen



**ZWECKVERBAND
VERKEHRSGEMEINSCHAFT
REGION INGOLSTADT, VGI**

Verschiedenes

4

- **Stabilisierung der Linie 16** in Arbeit, aktuell Abstimmung zwischen Reg.Obb., INVG und Landratsamt PAF, Ziel ist Erhalt des Takts
- **Standardisierung** und Ausbau der ÖPNV-Infrastruktur durch Coronavirus verzögert, aber seitens Geschäftsstelle VGI/INVG aufgenommen
- **Aktuelle VGI Projekte umfassen:**
 - Erweiterung der **D**ynamischen **F**ahrgast**I**nformation („**DFI**“)
 - on-demand-Verkehre
 - **Echtzeit-Fahrplanauskunft** für das gesamte VGI-Tarifgebiet
 - Erweiterung des INVG-Handyticketing zum **VGI-Handyticket** für die gesamte Region 10